

12/50

Mit der Saison 2005 beginnt eine neue Ära

Im Prater blühen wieder die Träume

In diesem Jahr feiern einige Attraktionen im ältesten Vergnügungspark Europas Geburtstag: der „Megablitz“ den 10. Geburtstag, das „Geisterschloss“ das 50-Jahre-Jubiläum.

Der Prater ist mehr als Nostalgie, er ist so etwas wie ein Wahrzeichen mit Mehrwert: Als Erholungszone und Touristenmagnet lockt er Jahr für Jahr Millionen von Gästen nach Wien. Der Wiener Prater ist auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor: 250 Vergnügungsbetriebe und Gastronomen sichern an die 1.000 Arbeitsplätze.

„Ich freue mich daher besonders“, so Vizebürgermeisterin Laska, „dass so viele Unternehmer unserer Einladung zur Zusammenarbeit gefolgt sind, und es auch viele neue Attraktionen und Serviceleistungen gibt.“ Zu den neuen Highlights für die Saison 2005 zählt unter anderem der „Blue Planet“: Auf zwei Bahnen kann die Welt der Saurier erkundet werden. Mit



Foto: Jobst

Vorm Geisterschloss: Sammy Konkolits, die Inhaberin Alice Kolhofer und Vzbgm. Grete Laska (v. l. n. r.)

dem „Adventure Pfad“ bieten die Wiener Praterbetriebe mehrsprachige Erlebnistouren durch den Wurstelprater.

Alle kommen zum großen Maifest

Unter dem Motto „come in and win“ hat seit März das „Casino Admiral“ seine Pforten geöffnet, Europas größtes und modernstes Wettcasino in ägyptischem Stil. Und auch die Stadt be-

müht sich um mehr Service für die Besucher: Es gibt nun zwei Informationsstände, darüber hinaus wird eigenes Personal in Uniformen unter anderem für Sicherheitsdienste zur Verfügung stehen. Richtig los geht es dann mit dem traditionellen Maifest der SPÖ Wien am 1. Mai ab 14. Uhr. Und schließlich hat Kammersängerin Birgit Sarata die „Musiksonntage“ ab 11. Mai initiiert und organisiert.



Foto: Jobst

Das „Schweizerhaus“ ist nach wie vor das unbestritten beliebteste „Feuchtbiotop“ der Wienerinnen und Wiener im Wurstelprater